

Fäden verknüpfen

Der Gedanke faszinierte ihn. Sich Zeit zu nehmen, verschiedene Fäden seines Lebens nochmals intensiver anzuschauen, zu erforschen, welches Muster sich daraus auch weben ließe. Er hatte ein Bild vor Augen, manches sei einfach wie ein Nebeneinander geblieben, schon faszinierend für sich, aber unter dem Druck der Vielfalt der Forderungen und Erwartungen irgendwie auch wenig verbunden.

Wäre es nicht toll, wenn es gelingen würde, diese Vielfalt so zu entfalten, dass es mehr Verbindung untereinander geben würde? Aber gleich tauchten auch Befürchtungen auf. Würde das überhaupt zueinander passen? Welche inneren Konflikte, die er nicht selten durch das Zulassen eines Nebeneinanders hatte vermeiden können, könnten deutlich werden? Würde das noch die Person sein, die er bisher gezeigt hatte? Und so stockte sein Elan.

War das nicht gerade auch eine Seite von ihm, die Angst, dass er nicht so gefällig sein könnte, nicht den Idealen entsprechen, die er schätzte. Es blieb diese Faszination, was sich wohl entwickeln könnte, aber es legte sich auch etwas Lähmung über ihn.